

# STEYRER DRACHE

# SV FORELLE

INDOOR-PREMIERE COOL SENSATION



# CLUB41

EIN JUNGER
SERVICECLUB





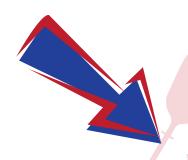
# EIN FEUCHT-FRÖHLICHES DUELL

Emergency Dragons vs Cool Sensations

"Es war ein toller Bewerb" so Obmann Günther Briedl FORELLENPADDLER ZIEHEN WAKEBOARDER AUF DER ENNS!!

Drachenboot zieht einen Wakeboarder

# **INHALT**













# **NEWS**

- 3 Vorwort Gerald Hackl
- 4 Feucht-fröhliche Duelle
- 7 Wakeboarder auf der Enns!
- 8 Lebenshilfe als Gewinner
- 10 OKV-Drachenbootführerausbildung
- 12 Indoor-Premiere!
- 15 Die Forellen Kanuten

- 16 Club 41 Styria
- 17 Vom Round Table zum Club 41
- 19 Lebenshilfe: Seit fast 50 Jahren für die Menschen im Einsatz
- 22 Geschichte der Drachenboote
- 23 Shuttle-Service!
- 23 So läuft's bei Gemeinsam im Boot



**Gerald Hackl** Bürgermeister der Stadt Steyr

em Steyrer Kanusportler Günther Briedl ist es gelungen, eine traditionelle Sportart aus China hier bei uns in der Region mit großem Erfolg einzuführen: das Drachenboot-Rennen. Vor fünf Jahren hat er mit dem Projekt "Klasse im Boot" auf der Donau begonnen.

Seit damals haben 22.000 junge Menschen mit großer Begeisterung an diesem Bewerb teilgenommen, weitere 8.000 paddeln alleine heuer mit.

Seit drei Jahren organisiert nun der Club 41 Styria gemeinsam mit Günther Briedl - mit 20 Staatsmeistertiteln einer der ganz Großen im Kanusport - auch in Steyr Drachenboot-Rennen: "Gemeinsam im Boot". Herzlichen Dank an die Organisatoren

2015 haben 16 Teams beim Charity-Rennen auf der Enns in Münichholz mitgemacht, heuer wird sich das Starterfeld fast verdoppeln. Und auch heuer wird der Reinerlös einem guten Zweck zugeführt.

Drachenboot-Fahren ist eine Sportart, für die Muskelkraft alleine nicht reicht. Das Entscheidende ist der Teamgeist und die Zusammenarbeit, es geht nur gemeinsam vorwärts. Im Drachenboot kann man viel fürs Leben lernen.

Herzlichen Dank an Die Organisatoren dieser Rennen für ihr großes Engagement im Sinne des Sports und der Jugend. Allen Teams und deren Fans wünsche ich viel Vergnügen bei spannenden und fairen Wettkämpfen.

**Gerald Hackl** Bürgermeister der Stadt Steyr

# FEUCHT-FRÖHLICHE DUELLE: ROTES KREUZ UND POLIZEI GEWANNEN DIE ZWEITE AUFLAGE VON "GEMEINSAM IM BOOT"







Steyr. Bei der **Premiere von "Gemeinsam im Boot"**, dem Charity-Rennen auf der Enns, waren im Jahr 2014 bei strahlend blauem Himmel und 30 Grad im Schatten zehn Teams im Münichholz an den Start gegangen. Im Vorjahr konnten die Veranstalter von Club 41 Styria und Forelle Steyr bei nicht minder prächtigem Wetter bereits 16 Mannschaften dazu animieren, auf dem Enns-Stausee vor dem Steyrer Campingplatz gemeinsam in die Drachenboote zu steigen, mit- und gegeneinander um die Wette zu fahren, jede Menge Spaß zu haben und dabei auch noch Gutes zu tun. Heuer wird, wenn das Wetter mitspielt, die ebenso sensationelle, wie vor zwei Jahren noch als utopisch erachtete Marke von 30 teilnehmenden Teams erreicht werden. Insgesamt 22 Mal wurden die Drachenboote bei der zweiten Auflage von "Gemeinsam im Boot" auf der Enns losgeschickt. Dabei boten die 16 Teams mit mehr als 300 Aktiven an Spannung kaum zu überbietende Wettrennen. Jede Mannschaft musste bereits in den Vorläufen zwei Mal bis an ihre Grenzen gehen, ohne dabei aber das Gemeinsame und den Spaß aus den Augen zu verlieren. Speziell das Finale wurde vor mehr als hundert Zuschauern dann zu einem dramatischen Dreikampf um Zehntelsekunden. Letztlich setzten sich die "Emergency Dragons", das Boot von Rotem Kreuz und Polizei, nur drei Zehntelsekunden vor Titelverteidiger "Cool Sensations" (Forelle) durch, weitere 27 Hundertstel dahinter landeten die "Hochwasserteufel" (Ennskraft) auf Rang drei. Der wunderschöne, von Beate Seckauer gestaltete Drachen-Wanderpokal wanderte damit für ein Jahr von den Forelle-Paddlern zu den

"Emergency Dragons". Im kleinen Finale gewannen die "SKF Power Dragons" knapp vor dem "Shaolin Tempel Steyr" und den SBS Marines (Stadtbetriebe Steyr).

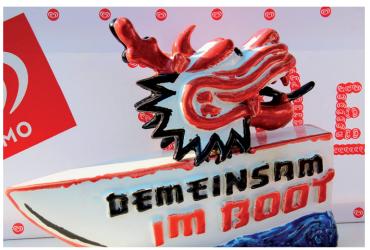
"Es war ein toller Bewerb, den wir mit überaus disziplinierten und fairen Aktiven über die Bühne gebracht haben", sagte Mitorganisator und Forelle Steyr-Obmann Günther Briedl, der mehrfache Kanu-Staatsmeister und österreichweite Drachenboot-Koordinator, "mich freut auch, dass wir damit gezeigt haben, dass Wasser auch bei uns hier in Steyr ein verbindendes Element sein kann."

Mit im Boot war im Vorjahr erstmals auch ein Politikerteam, in dem der nunmehrige Landesrat und damalige Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhold Entholzer und Steyrs Bürgermeister Gerald Hackl Schulter an Schulter paddelten. Am weitesten angereist zu "Gemeinsam im Boot", dem Charity-Drachenboot-Rennen auf der Enns, waren die Gäste des Clubs 41 Leibnitz, die dieses Rennen mit einem geselligen Kurzaufenthalt in Steyr kombinierten.

#### Die weitere Reihung:

- 7. Keine Sorgen Drache,
- 8. Die Fliesenflitzer,
- 9. Lions St. Ulrich,
- 10. KAL, die Ziegelschupfer,
- 11. Junge Lions,
- 12. Leo und die starken Freunde,
- 13. C41 Leibnitz,
- 14. Red Racers SPÖ,
- 15. FF Losensteinleiten,
- 16. Ylvie, das Damenboot

# Ohne Fleiß keinen Preis...







# Glücklich und erleichtert







# WOHNKERAMIK SEYRLEHNER

Ofen - Fliesen - Bodenbelag

www.seyrlehner.com



### LOS LOS LOS....



### Lebenshilfe als Gewinner des Drachenboot-Rennens: Hilfe für jene, die es im Leben nicht so leicht haben

ass beim Drachenboot-Rennen "Gemeinsam im Boot", dem Charity-Event auf der Enns, die Teilnehmer gemeinsam Spaß haben und miteinander an den Paddeln Teamgeist unter Beweis stellen, ist nur die eine Seite der Medaille. Ein zumindest ebenso wesentlicher und wichtiger Bestandteil dieses Rennes ist der caritative Charakter: Gemeinsam Gutes zu tun, ist den Veranstaltern – Club 41 Styria und Forelle Steyr – ein ebensolches Anliegen.

Der Reinerlös des Rennens komme immer einem sozialen Zweck zugute, erklärt Peter Wagner, im Clubjahr 2015/16 Präsident des Clubs 41 Styria: "Im Vorjahr haben wir für die Lebenshilfe Steyr einen Erlebnistag auf dem Wasser organisiert und sie zu einer gemeinsamen, abwechslungsreichen Schifffahrt auf der Donau eingeladen." Die Lebenshilfe sei ausgewählt worden, weil die finanzielle Dotierung der Sozialorganisationen in Österreich nicht mehr in jenem Ausmaß gewährleistet ist, wie es die Trägervereine eigentlich benötigen würden. Bei den Budgets der einzelnen Organisationen zwickt es mittlerweile hinten und vorne. Ein weiterer Teil des Erlöses von "Gemeinsam im Boot" wurde als Unterstützung für den Ankauf neuer Boote für den Nachwuchs der Forelle-Paddler verwendet. Jungen Menschen wird es so erleichtert und finanziell erst ermöglicht, einer ebenso sinnvollen wie sportlich fordernden Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Gemeinsam mit den rund 100 begeisterten Klienten und Lebenshilfe-Betreuern konnten Wagner und zahlreiche seiner Clubfreunde im Vorjahr jedenfalls einen stimmungsvollen Tag auf dem Donauschiff

"MS Linzerin" verbringen, das von Österreichs einziger Donaukapitänin Siusanne Reinold gesteuert wurde.



Es sei ein Tag gewesen, der viel zum gegenseitigen Verständnis beigetragen und der auch zahlreiche neue Einblicke in die Arbeit und das Engagement der Lebenshilfe ermöglicht habe, erklärt Peter Wagner: "Es ist uns dabei nicht darum gegangen, einfach nur Geld für irgendein Projekt zur Verfügung zu stellen. Wir durften miterleben, mit welcher Freude, mit welcher Begeisterung und mit wie viel Hingabe die Klienten der Lebenshilfe ihre nicht immer ganz einfache Situation meistern. Ich glaube, auch ich und meine Clubfreunde haben an diesem Tag bei diesem gemeinsamen Ausflug sehr viel gelernt." Alle gemeinsam waren jedenfalls auch vom Auftritt von Sänger Angelo begeistert, den Club-Gründungsmitglied und Schoberstein-Wirt Karl Schilcher ermöglicht hatte.

Auch heuer soll ein großer Teil des Reinerlöses wieder der Lebenshilfe zugute kommen. "Wir wollen mit Klienten und Betreuern diesmal einen Tierpark erwandern und gemeinsam in die Schönheiten und die Vielfalt der Natur eintauchen," sagt Johannes Guger, der neue Präsident des Club 41 Styria im Clubjahr 2016/17, "ich freue mich schon jetzt auf diesen Ausflug und bin mir sicher, dass er Abwechslung in den Alltag der Lebenshilfe bringen wird und auch eine sinnvolle Ergänzung zur wertvollen Arbeit dieser Sozialorganisation ist."





### OKV-DRACHENBOOTFÜHRERAUSBILDUNG MIT BETEILIGUNG UNSERES VEREINES

Der Österr. Kanuverband führte erstmals am Gelände des SV Forelle Teefix Steyr Kanu in Steyr / Münichholz einen Ausbildungszyklus zum OKV-DrachenbootführerIn durch. Bei frühlingshaften Temperaturen wurden nicht nur die verschiedensten Steuermanöver durchgeführt, sondern auch der Ernstfall trainiert. Die AnwärterInnen, darunter auch die Mitglieder Katrin Reithmayr, Kerstin Schremmer-Briedl und Alexander Anselgruber brachten willentlich das 12,5m lange und 250 Kilogramm schwere Drachenboot des SV Forelle Teefix Steyr Kanu auf der ca. 8 Grad kalten Enns zum Kentern und zeigten, wie schnell und sicher dieses aus dem Wasser geborgen werden können. Steyr avanciert mittlerweile mit dem Drachenbootrennen Gemeinsam im Boot "Charity auf der Enns" zu einer beliebten Drachenbootlocation und gut ausgebildete Steuerleute sind die Stütze der Veranstaltung im Münichholz.

Günther Briedl (Obmann SV Forelle Teefix Steyr Kanu / Ausbildungsreferent des Österr. Kanuverbandes)





### IETELSKY

Baugesellschaft m.b.H. Hoch- und Industriebau Steyr 4407 Stevr-Gleink, Im Stadtgut Zone E5. **2** 07252/90 540-0

steyr@swietelsky.at

Auf uns können Sie bauen!







Tel: 07252/70925-0 www.kaltenreiner.at



# Machen Sie es wie Ihre Bilanz: **Bleiben Sie** immer positiv.



GSTÖTTNER STEUERBERATUNG UNTERNEHMENSBERATUNG STELLNBERGER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STELZHAMERSTRASSE 14B | A-4400 STEYR

TEL +43(0) 7252 / 572-0

MAIL OFFICE@GRS.AT | WEB WWW.GRS.AT





# COOL SENSATIONS GEWINNT BEI INDOOR-PREMIERE!!

Am Samstag den 12.03.2016 folgten insgesamt 28 Teams der Einladung des SV Forelle Teefix Steyr Kanu zur ersten Auflage des Indoor Drachenbootrennens im Steyrer Hallenbad. In den unterschiedlichsten Wertungsklassen wurde im 25 m Becken in dem **12,5 m langen Drachenboot** in mehr als 40 Läufen um die Wette gepaddelt und von allen Teams tolle Leistungen gezeigt. Die Stimmung im Hallenbad war sensationell und mit Teams aus Steyr, Weyer und Wien überregional und mit insgesamt fünf sehr starken Teams aus Ungarn sogar international besetzt. Zwei Teams zu je 6 PaddlerInnen sitzen sich im einem Drachenboot face to face gegenüber und müssen versuchen den Gegner innerhalb von 60 Sekunden zwei Meter über die Mittellinie des Hallenbades zu schieben. "Wow, das Wasser wird dabei hart wie Beton aber es macht Spaß gemeinsam der Mittellinie entgegen zu paddeln", meint eine motivierte Steyrerin.

Das Herrenteam Cool Sensations des SV Forelle Teefix Steyr Kanu um die mehrfachen Kanu-Staatsmeistern Werner Haiberger und Günther Briedl zeigt Lauf für Lauf, dass sie gewillt sind, den starken ungarischen Herren die Stirn zu bieten. Im A-Finale der Herren gelingt es Cool Sensations mit einem guten Start gleich von Beginn an die Führung zu übernehmen und nach ca. 25 Sekunden den Tagessieg beim Indoor Drachenbootrennen nach Steyr zu holen.

Mit lustigem Forellenkopfschmuck tritt das Damenteam der Forelle, die Forellinnen, im Finale gegen die übermächtigen ungarischen Damen (Old Lake Dragons) an, doch am Ende siegte





das ungarische Boot souverän und holte sich den Titel.

Die ungarischen Gäste in der Mixedklasse konnten sich im Finale nur selbst schlagen, denn es kam zum rein ungarischen Showdown bei der ersten Auflage des Indoor Drachenbootrennens in Steyr.

#### Starke Leistungen der Jugend

Insgesamt 9 Schüler- und Jugendteams kamen ins Hallenbad, wobei ausnahmsweise nicht nur die Freude am Baden im Vordergrund stand, sondern das Paddeln im Drachenboot und so gab es ebenso spannende und ehrgeizige Rennen in diesen Wertungsklassen für das Publikum zu sehen. Die Teams des SV Forelle Teefix Steyr Kanu stehen auch hier mit einem Tagessieg und einem dritten Platz auf dem Stockerl.

Die jüngsten im Starterfeld, die Forellchen, arbeiten sich bis ins B-Finale vor und werden mit dem 3. Rang belohnt. Sieger bei den Schülern wurden die Kids im Team Geisterfahrer, die für die NMS Kopernikus an den Start gingen. Das Team PreminIceTee gewinnt all Ihre Läufe und sichert sich für die Forelle somit den Tagessieg bei den Jugendlichen.

Die Organisation war mit dem neuen Event in Steyr sehr zufrieden,, denn es gab für das Steyrer Publikum spannende Rennen zu sehen und dies in sportlicher Atmosphäre und einmal mehr zeigte sich, dass Teamwork siegt. "Ich freue mich schon auf eine weitere Auflage im nächsten Jahr, denn die Premiere ist uns mit über 160 paddelnden TeilnehmerInnen geglückt.





www.peter-wagner.at



Leistenform wie barfuß: viel Platz für Ihre Zehen – nichts engt ein!

**Butterweiches Leder** 

Spezialsohlen für den soften Auftritt



**Aktions-Code: IA161** 

Erstkunde ist, wer nicht bei Peter Wagner registriert und nicht mit einem Kunden in einem Haushalt lebt. Keine Barablöse! Gültig bis 31.12.2016.

Katalog anfordern:

**(**C) Tel. 07224/66 400



# METALLBAU GMBH

**METALL** WERK STATT

### VISIONEN AUS METALL FORMEN

A-4400 Steyr, Wolfernstraße 41, Tel.: +43 (0) 7252 / 81800 - 0 Fax-DW: 14, office@riegler-metall.at, www.riegler-metall.at



Ihr Partner für Informationssicherheit & Datenschutz

ViaNova IT-Consulting e.U. Johannes.guger@vianova.at

Dipl.Ing. Johannes Guger T: 0664 / 500 4947





### Stadtvillen & -wohnungen

Zentrale Lage in der hochwertigen Wohngegend Reichenschwall in Kombination mit bester Infrastruktur sowie absolute Nähe zu Freizeit- und Kinderbetreuungseinrichtungen, gepaart mit zukunftsorientierter Architektur und Haustechnik, zeichnen das neue Projekt der Obermair Immobilien GmbH aus.

mit perfekter Infrastruktur



### DIE FORELLEN KANUTEN

Der SV Forelle Teefix Stevr Kanu wurde 2005 als selbstständiger Zweigverein des Hauptvereines Forelle Steyr neugegründet.

Seit über sechzig Jahren wird bei der Forelle im Münichholz gepaddelt und dies in den unterschiedlichsten Disziplinen und Booten. Neben Flachwasser- bzw. Wildwasserrennbooten erfreuen sich Wanderboote bzw. Tourenboote großer Beliebtheit.

Seit Anbeginn wird bei den Forellekanuten(innen) Wettkampfsport betrieben und dies äußerst erfolgreich. Neben unzähligen Landes- und Staatmeistertiteln gewannen Kanuten(innen) des Verein auch Europameisterschafts- Weltmeisterschafts- und Olympiamedaillen, sowohl im Wildwasser als auch im Flachwasser.

Das Bootshaus des Vereines befindet sich in Stevr im Stadtteil Münichholz, wo die Kanuten im Staubereich der Enns beste Bedingungen für den Kanusport vorfinden. Die über 200 Mitglieder haben die Möglichkeit im Naherholungsgebiet der Enns diesen faszinierenden Natursport zu erlernen und dabei die Natur zu genießen. Auf fundierte Jugendarbeit wird im Verein großer Wert gelegt und so lernen die Kinder und Jugendlichen im Winter im Hallenbad die so wichtige Eskimorolle. Im Frühjahr und in den Sommermonaten bemüht sich eine Jugendbetreuerin, auf der vereinseigenen Slalomstrecke die Grundtechniken des Kanusport bis hin zum Wettkampfeinsatz zu lehren.

Seit gut drei Jahren gibt es beim SV Forelle Teefix Steyr Kanu auch ein Drachenboot. Das Großraumboot übt im Verein eine ungemeine Faszination auf Paddler aller Altersgruppen aus. Neben dem wöchentlichen Training nehmen die Kanuforellen seither auch an Drachenbootwettkämpfen teil.

Obmann: Günther Briedl Kassier Werner Haiberger Schriftführerin: Nadja Grinniger Jugendbetreuung: Brigitte Reithmayr

www.forellekanu.com Homepage:

Adresse: Keamtmüllerstr. 1a, 4400 Steyr / am

> Campingplatz Steyr ZVR 675574429







30 moderne Wohlfühl-Zimmer und Suiten, 200 Sitzplätze in verschiedenen Restaurantbereichen, 3 Seminarräume, Catering & Events, Felsen- Vital- Oase, Private Whirlpool Lounge...

www.christkindlwirt.at, Steyr - Christkindl, Tel.: 07252/521 84 MO - SO, 07:00 - 02:00 Uhr, kein Ruhetag





Die neue kulinarische Adresse für jedermann am Golfplatz

www.provitus.at, Bad Hall, Tel.: 0664/2346547 März - Oktober, MO - SO, 08:00 - 22:00 Uhr, kein Ruhetag



### CLUB 41 STYRIA: EIN AN JAHREN JUNGER SERVICECLUB MIT GROSSER ERFAHRUNG

Am 19. Mai 2005 wurde die Gründung des Club 41 Styria durch ein Propontenkomitee bestehend aus Mitgliedern von Round Table 7 Steyr und Club 41 Steyr auf den Weg gebracht. Die Patenschaft für den zweiten Club 41 in der Stadt Steyr, dem sich anfangs aus Clubfreunden des bestehenden Club 41 und einigen ausscheidenden Mitgliedern des Round Table 7 Steyr zusammensetzte, wurde von den verbleibenden Mitglieder des Club 41 Steyr übernommen.

Das Proponentenkomitee bei den Gründungssitzungen von C41 Styria waren in alphabetischer Reihenfolge: Anton Buchberger (C41Steyr), Ernst Furtner (C41 Steyr), Oswald Graf (C41 Steyr), Wolfgang Hack (C41 Steyr), Christoph Mayer (RT7), Gunter Mayrhofer (C41 Steyr), Jürgen Pürstinger (RT7), Thomas Rath (RT7), Karl Schilcher (C41Steyr), Manfred Schröck (C41Steyr), Udo Schwarz (RT7) und Hannes Weinwurm (C41 Steyr).

Anläßlich des AGM (Jahrestreffens) von Club 41 Austria in Steyr wurde Club 41 Styria in die Organisation als "Club 41 Styria in Gründung" aufgenommen.

Am 1. April 2006 fand schließlich die Charterfeier in Tamsweg statt. Bereits im darauffolgenden Jahr,

im September 2007, wurde die erste Benefizveranstaltung, ein Kammerkonzert im Rahmen des Kalkalpen Kammerkonzert Musikfestivals, mit einem sensationellen Besucherandrang in der Marienkirche durchgeführt. Der Erlös dieser Veranstaltung wurde für die Ausbildung von Jugendlichen in einem der ärmsten Gebiete von Ecuador verwendet. Für die Steyrer Tabler organisierte der neue Club 41 Styria im Zuge des RT7 Euromeetings gemeinsam mit den Freunden vom C41Steyr die "Oldiesnight in Blue and White". Ein Höhepunkt im Clubleben war eine Benefizveranstaltung mit Otto Schenk, die Max Seyrlehner und Ernst Furtner anlässlich des Ausscheidens aus ihrem Berufsleben sponserten. Mehr als 12.000 Euro wurden dabei eingenommen, 10.000 Euro wurden dem kambodschanischen Projekt "Kantha Bopha Kinderspitäler" übergeben.

Im Jahr 2014 schließlich entschlossen sich die Mitglieder des Club 41 Styria dazu, sich an ein völlig neues Projekt zu wagen. Gemeinsam mit dem SV Forelle Steyr wurde am 19. Juli das Drachenbootrennen "Gemeinsam im Boot" gestartet. Zehn Teams waren mit Begeisterung auf der Enns im Einsatz, im Vorjahr gingen dann schon 16 Teams an den Start, heuer werden am 9. Juli bei der dritten Auflage bereits dreißig Teams mit dabei sein.

#### Die Präsidentenparade des Club 41 Styria:

2005/06 Karl Schilcher 2006/07 Hannes Weinwurm 2007/08 Manfred Schröck 2008/09 Gunter Mayrhofer 2009/10 Max Seyrlehner 2010/11 Anton Buchberger 2011/12 Thomas Rath 2012/13 Leo Kaltenreiner 2013/14 Wolfgang Hack 2014/15 Gerald Winterleitner 2015/16 Peter Wagner

2016/17 Johannes Guger



### **VOM ROUND TABLE ZUM CLUB 41**

Vor bald 90 Jahren, exakt im Jahr 1927, wurde in England von Louis Marchesi der "Round Table Club" ins Leben gerufen. Der Unterschied zu anderen Service-Clubs besteht im Wesentlichen durch die Altersgrenze von 40 Jahren, wodurch ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit gegeben ist. Doch die in diesem Lebensabschnitt geschlossenen und gewachsenen persönlichen Bindungen verlangen zwangsläufig eine Fortsetzung über diese Altersgrenze hinaus. Daher wurde schon bald als logischer Nachfolgeclub der "Club 41" gegründet.

Die Ziele sind die gleichen wie bei Round Table, nämlich: Die Pflege einer hohen Moral im persönlichen und beruflichen Leben, der Aufbau eines Freundeskreises auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Dienst an der Allgemeinheit. Der Club 41 unterhält in der Regel stets enge Kontakte zum jeweiligen Round Table, wodurch sehr viele Aktivitäten gemeinsam gesetzt und dadurch effizienter gestaltet und verwirklicht werden können.

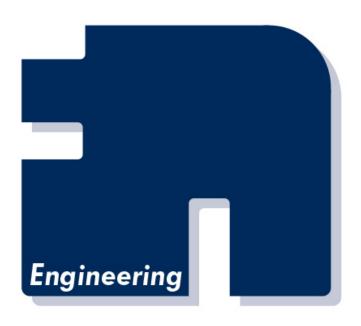








GAS WASSER HEIZUNG KLIMA







## LEBENSHILFE: SEIT FAST 50 JAHREN FÜR DIE MENSCHEN IM EINSATZ

Die Lebenshilfe Österreich wurde 1967 als Dachorganisation aller Lebenshilfe Landesorganisationen gegründet. Sie ist die älteste österreichische Organisation, die die Interessen von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und deren Angehörigen auf bundesweiter, europäischer und internationaler Ebene vertritt. Landesorganisationen gibt es in allen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlandes. Das Leitbild lautet: "Die Vision der Lebenshilfe Österreich ist eine inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit anerkannt und wertgeschätzt zusammenleben."



n diesen mittlerweile fast 50 Jahren hat die Lebenshilfe eine ganze Reihe an wichtigen Verbesserungen und Erleichterungen Meilensteinen für Menschen mit Beeinträchtigung erreicht. So wurde das Recht auf Bildung für Menschen mit erhöhtem Förderungsbedarf festgeschrieben, das Wahlrecht ermöglicht, die Pflege behinderter Kinder wurde für Angehörige erleichtert und die Familienbeihilfe für behinderte Kinder erhöht. Im Unterbringungsgesetz wurde mit 1. Jänner 1991 verboten, dass Menschen mit Lernbehinderungen in psychiatrische Anstalten leben müssen. Die Lebenshilfe Österreich leistet hier Grundsatzarbeit, denn sie macht immer wieder auf die wichtigen Unterschiede von geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung aufmerksam.

#### Die Lebenshilfe in Zahlen:

Die Lebenshilfe begleitet rund 10.000 Menschen mit Lernschwierigkeiten in ganz Österreich. Sie schafft damit eine gute Lebensumgebung in jeder Phase ihres Lebens.

Ziel der Lebenshilfe ist die Umsetzung der Inklusion. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sollen Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem selbstbestimmten Leben und zur gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft gelangen. Dieses Recht ist in der UN-Behindertenrechtskonvention verankert.

**10.000** Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung leben mit der Lebenshilfe.

**4.000** Mitarbeiter arbeiten österreichweit für die Lebenshilfe.

**800** Ehrenamtliche und **500** Zivildiener sind unverzichtbare Helfer.

**400** Einrichtungen stehen für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Verfügung.



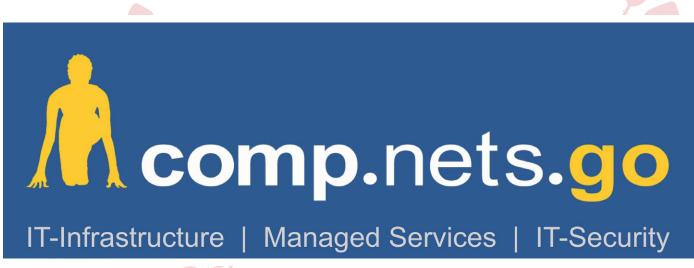








# Ennskraft



# GESCHICHTE DER DRACHENBOOTE

Die Sportart Drachenbootrennen hat ihre Wurzeln in Südchina. Seit jeher leben die Einwohner Südchinas mit und vom Wasser. Mythen und Legenden ranken sich um seine geheimnisvollen Kräfte. Der Drache gilt als nationales Symbol Chinas. Aus verschiedenen Quellen lässt sich nachweisen, dass seit mehr als 2000 Jahren in den wasserreichen Regionen des Jangtse-Flusses und seiner ungezählten Seitenarme Drachenbootfeste abgehalten werden.

Der populärsten Legende nach erinnert das Drachenbootfest an den Versuch, den chinesischen Nationaldichter Qu Yuan im Jahre 277 v. Chr. vor dem Ertrinken zu retten. Angeblich werden seitdem zu Ehren des Dichters Drachenbootrennen veranstaltet.

Drachenbootrennen sind Teil des Drachenbootfestes oder auch Duanwu-Festes, das am fünften Tag des fünften Mondmonats nach dem chinesischen Mondkalender stattfindet. Wenn auf den Feldern nicht mehr so viel zu tun ist und die sommerlichen Regenfluten beginnen, fängt in Südchina die Paddelzeit an. Einen Monat lang stellen die Männer ihr Leben und ihren Alltag auf das Paddeln ein.

Uralt ist dieser Brauch der Freundschaftstreffen zwischen verschiedenen Dörfern, bei denen Geselligkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl fast wichtiger sind als der Wettkampf. 70 bis 80 Männer können in einem solchen Drachenboot paddeln. Ein Taktgeber an der Spitze des Bootes, ein Steuermann am Heck und ein Trommler an Bord, der den Rhythmus vorgibt. Die traditionellen chinesischen Drachenboote sind meist über 30 Meter lang und sehr schwer, da sie aus Holz gefertigt sind. Die Wettkampfboote haben einen bunt geschmückten Drachenkopf und einen Schwanz.

Quelle: Wikipedia





### DRACHENBOOT

Drachenboote bestehen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und bieten Platz für bis zu 22 Personen. Das Gewicht von 250 kg und einer Länge von 12,49 m bzw. einer Breite von 1,16 m machen die Großraumboote geschmückt mit einem Drachenkopf und Drachenschwanz zu ganz besonderen Booten.





## SHUTTLE-SERVICE!:

Mehr als 600 Teilnehmer bei der dritten Auflage von "Gemeinsam im Boot": Um ein Parkplatzchaos im Münichholz zu vermeiden, bieten wir für alle Starter ein kostenloses und permanentes Bus-Shuttle-Service vom SKF Parkplatz (Seitenstettner Straße 15) zum Campingplatz an. Nähere Infos dazu unter

#### Telefon 0676/6051721.

Wir bitten alle Teams, dieses Service in Anspruch zu nehmen, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

# SO LÄUFT'S BEI GEMEINSAM IM BOOT

ach der erfolgreichen Pilotveranstaltung 2014, erfreut sich das Drachenbootrennen um den Steyrer Drachen einer überwältigen Beliebtheit. Mehr als 30 Teams haben sich für das größten Wassersportevent 2016 gemeldet und dies bedeutet eine unglaubliche Steigerung der Teilnehmerzahl von 100 Prozent.

Dieser erfreuliche Zuwachs fordert auch eine Erweiterung der Bootsflotte. Bis zu sechs der imposanten Drachenbooten werden am 09. Juli ab 12:00 Uhr auf der Enns im Münichholz mit ca. 600 PaddlerInnen unterwegs sein und die 250 m lange Rennstrecke in Angriff nehmen.

Jedes gemeldete Team fährt insgesamt drei Läufe, wobei sich das Rennen in zwei zugeloste Vorläufe und einen Finallauf aufgliedert.

In den zwei Vorläufen kommt es auf die gefahrene Zeit an, da diese mit der Laufzeit vom ersten Lauf addiert wird. Mit den Ergebnissen der Vorläufe, können die entscheidenden Finalläufe gesetzt werden. Die schnellsten Teams kämpfen im A-Finale um die Podestplätze und der Gewinner nimmt den Steyrer Drachen als Wanderpokal entgegen.

### Zeitplan – Kompakt:

ab 11:00 Uhr Start der Verpflegung

12:00 Uhr Abschluss der Team-Anmeldung

12:15 Uhr **Teamkaptainsmeeting** 

12:30 Uhr Begrüßung der Teams/Sicherheitseinweisung/

Ablauf

13:00 Uhr Start des ersten Durchganges

18:00 Uhr Start der Finalläufe 19:30 Uhr Siegerehrung







